

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Anja Schillhaneck (GRÜNE)

vom 14. November 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. November 2016) und **Antwort**

Studierende im Wintersemester 2016/2017 in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Studierende sind zum Wintersemester 2016/2017 im ersten Fachsemester an Berliner Hochschulen eingeschrieben (Bitte gesamt und nach Vertragshochschulen, Konfessionellen Hochschulen, Privaten Hochschulen und Hochschulen des Bundes aufgeschlüsselt angeben)?

2. Wie viele Studierende sind zum Wintersemester 2016/2017 im ersten Hochschulsesemester an Berliner Hochschulen eingeschrieben (Bitte gesamt und nach Vertragshochschulen, Konfessionellen Hochschulen, Privaten Hochschulen und Hochschulen des Bundes aufgeschlüsselt angeben)?

Zu 1. und 2.: Bei den nachfolgenden Zahlenangaben handelt es sich um Daten der amtlichen Schnellmeldung des Landesamtes für Statistik Berlin-Brandenburg sowie um Meldungen der Hochschulen, die zum Teil als vorläufig anzusehen sind.

An den Berliner Hochschulen haben sich zum Wintersemester 2016/2017 nach gegenwärtigem Stand insgesamt 44.075 Studierende für ein Studium im 1. Fachsemester eingeschrieben, darunter 28.668 für einen Bachelor- oder einen anderen grundständigen Studiengang. Auf die staatlichen Hochschulen des Landes entfallen 38.287 Studierende im 1. Fachsemester (vgl. Tabelle 1).

Im 1. Hochschulsesemester haben sich insgesamt 26.409 Studierende an einer Berliner Hochschule eingeschrieben, für die Hochschulen in Trägerschaft des Landes liegt die Anzahl bei 22.290 Studierenden im 1. Hochschulsesemester (vgl. Tabelle 1).

Tab. 1: Studienanfängerzahlen im 1. Fachsemester (FS) bzw. im 1. Hochschulsesemester (HS) im Wintersemester 2016/2017 gemäß Hochschulmeldungen bzw. amtlicher Schnellmeldung

Hochschulträger	im 1. FS		im 1. HS
	insgesamt	darunter in Bachelor- u. a. grundständigen Studiengängen	insgesamt
Land Berlin	38.287	24.737	22.290
darunter an			
Universitäten	27.061	16.956	15.459
Fachhochschulen	9.811	7.076	6.142
Kunsthochschulen	1.415	705	689
konfessionell	543	523	361
Bund	189	189	189
privat	5.056	3.219	3.510
Gesamt	44.075	28.668	26.409

3. Wie viele Bewerbungen um Zulassung zum Studium im 1. Fachsemester der grundständigen Studiengänge hat es zum Wintersemester 2016/2017 an den Berliner Hochschulen gegeben? Wie viele Studienplätze stehen dem gegenüber (bitte nach Hochschulen und Fächergruppen getrennt ausweisen)?

Zu 3.: Die erfragten Daten sind den Tabellen 2 und 3 im Anhang zu entnehmen.

Für die staatlichen und die konfessionellen Hochschulen (Tabelle 2) wurden die Plätze für Studienanfängerinnen und Studienanfänger danach unterschieden, ob es sich um zulassungsbeschränkte Studiengänge (sogenannte NC-Studiengänge) handelt, um Studiengänge, die eine künstlerische Eignungsprüfung voraussetzen, oder um Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung. Die Zahl der Bewerbungen bezieht sich auf die zulassungsbeschränkten Studiengänge bzw. an den Kunsthochschulen auf die Studiengänge mit künstlerischer Eignungsprüfung. Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin hat ihre dualen Studiengänge sowie die internen Studiengänge Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst den zulassungsfreien Studiengängen zugerechnet, da für diese Studiengänge keine Bewerbungszahlen angegeben werden können (Bewerbung erfolgt beim jeweiligen Kooperationspartner).

An den Berliner Vertragshochschulen hat es zum Wintersemester 2016/2017 133.241 Bewerbungen um Zulassung zum Studium im 1. Fachsemester in den zulassungsbeschränkten und den künstlerischen grundständigen Studiengängen gegeben (vgl. Tabelle 2 im Anhang). Es ist zu beachten, dass es stets Mehrfachbewerbungen gibt, so dass diese Gesamtzahl keine Auskunft über die Personenzahl der Studieninteressierten gibt.

Den Bewerbungen standen insgesamt 15.149 Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen sowie 958 Studienplätze mit künstlerischer Eignungsprüfung gegenüber. Hinzu kam eine rechnerische Aufnahmekapazität von 7.338 Studienplätzen in zulassungsfreien Studiengängen an den Universitäten und Fachhochschulen sowie den dualen und den internen Studiengängen der Hochschule für Wirtschaft und Recht.

Tabelle 3 im Anhang enthält die Daten über Bewerbungen und Studienplätze der privaten Hochschulen, soweit von den Hochschulen Zuarbeiten vorliegen. Auch hier sind Mehrfachbewerbungen häufig, so dass zugelassene Studieninteressierte ihren Studienplatz nicht annehmen. Zudem wiesen einige Hochschulen darauf hin, dass Bewerberinnen und Bewerber teilweise die formalen Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen und deshalb abgewiesen werden müssten. Bei der Interpretation der Bewerbungszahlen sei dies zu berücksichtigen. Bei den angegebenen Aufnahmezahlen handelt es sich zumeist um Planzahlen. Die tatsächliche Aufnahme von Studierenden gestalten die Hochschulen zumeist nachfrageorientiert. Das heißt, im Bedarfsfalle werden zusätzliche Kohorten eingerichtet, soweit dies nicht zum Beispiel durch räumliche Gegebenheiten begrenzt ist.

4. Sind Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen an Vertragshochschulen unbesetzt geblieben? Wenn ja, an welchen Hochschulen, wie viele, in welchen Fächergruppen, und warum?

Zu 4.: Angaben über unbesetzte Studienplätze sind der Tabelle 4 im Anhang zu entnehmen.

Hauptgrund für unbesetzt bleibende Studienplätze sind die Mehrfachbewerbungen von Studieninteressierten, die dazu führen, dass Studienbewerberinnen und Studienbewerber mehrere Zulassungen erhalten und davon nur eine annehmen. Das Annahmeverhalten variiert von Jahr zu Jahr und ist für die Hochschulen schwer kalkulierbar. Aus diesem Grund überbuchen die Hochschulen bei der Zulassung auf der Grundlage von Erfahrungswerten, was im Einzelfall allerdings keine Garantie bietet, dass auch alle Studienplätze vollumfänglich ausgeschöpft werden. Insbesondere bei Rücktritten noch kurz vor oder bereits nach Beginn der Vorlesungszeit können Plätze nicht mehr nachbesetzt werden.

Zudem befinden sich die Hochschulen in einer Phase der schrittweisen Umstellung auf die Studienplatzvergabe mit Hilfe des Dialogorientierten Serviceverfahrens (DoSV). Es müssen dabei erst neue Erfahrungen über das Annahmeverhalten in diesem System gesammelt werden.

Zum Teil konnten Zugelassene in Mehrfach-Bachelorstudiengängen für philologische Fächer nicht das erforderliche Fremdsprachenniveau nachweisen.

In vielen Studiengängen stehen den frei gebliebenen Studienplätzen Überbuchungen in fachlich korrespondierenden Studiengängen gegenüber, so dass sich im Saldo eine volle Kapazitätsausschöpfung in den Lehreinheiten ergibt.

Sofern Studienplätze frei bleiben, ist sich die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ihrer Verantwortung für die Studienbewerberinnen und Studienbewerber und deren Grundrechte bewusst und prüft daher eingehend die Kapazitätsberechnungen der Hochschulen, um sicherzustellen, dass Zulassungsbeschränkungen nur dann erfolgen, wenn die gesetzlichen Rahmenbedingungen hierfür erfüllt sind. Sie dürfen nach § 3 Absatz 2 Berliner Hochschulzulassungsgesetz nur dann erfolgen, wenn die ermittelten Aufnahmequoten für einen Studiengang im ersten Fachsemester zu den letzten beiden Zulassungsterminen durch die tatsächlich erfolgten Einschreibungen deutlich überschritten wurden oder die ordnungsgemäße Ausbildung der Studierenden nicht mehr gewährleistet werden kann.

5. Wie viele Bewerbungen auf Zulassung zum ersten Semester in

- konsekutiven
- nicht konsekutiven
- weiterbildenden

Masterstudiengängen hat es zum Wintersemester 2016/2017 an den Berliner Hochschulen gegeben? Wie viele Studienplätze stehen dem gegenüber? (bitte nach Hochschulen getrennt ausweisen)?

Zu 5.: Das Berliner Hochschulgesetz unterscheidet begrifflich nicht zwischen konsekutiv und nicht-konsekutiv. Vielmehr gelten alle Masterstudiengänge, die lediglich einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, aber keine berufspraktische Tätigkeit voraussetzen, als konsekutive Masterstudiengänge. Bei der statistischen Erfassung erfolgt keine Unterscheidung danach, ob ein Masterstudiengang einen spezifischen Bachelorabschluss voraussetzt oder nicht.

Die Situation an den staatlichen und konfessionellen Hochschulen wird wiederum nach zulassungsbeschränkten und zulassungsfreien Studiengängen unterschieden; bei den privaten Hochschulen entfällt diese Unterscheidung (siehe Erläuterungen bei der Antwort zu Frage 3). Die Ergebnisse sind in den Tabellen 5 und 6 im Anhang dargestellt.

Zum Wintersemester 2016/2017 gab es insgesamt 23.925 Bewerbungen auf zulassungsbeschränkte oder künstlerische konsekutive Masterstudiengänge an den staatlichen Hochschulen im Land Berlin. Dem standen insgesamt 5.715 Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen an Universitäten und Fachhochschulen sowie 512 Studienplätze an Kunsthochschulen gegenüber. Darüber hinaus gab es eine rechnerische Aufnahmekapazität von 3.979 Studienplätzen in zulassungsfreien Studiengängen an den Universitäten und Fachhochschulen (vgl. Tabelle 5 im Anhang). Auch in den Masterstudiengängen kommt es häufig zu Mehrfachbewerbungen. Die Zahl der abgewiesenen Bewerberinnen und Bewerber ist somit geringer, als es die Differenz zwischen Bewerber- und Studienplatzzahlen vermuten lässt.

6. Wie bewertet der Senat die Entwicklung der Bewerber*innen- und Studienanfänger*innenzahlen in Berlin?

Zu 6.: Die anhaltend hohe Anzahl an Bewerbungen sowohl in den grundständigen als auch in den Masterstudiengängen unterstreicht die hohe Attraktivität der Berliner Hochschulen. Ein Vergleich zu vorangegangenen Semestern ist anhand der Gesamtzahlen jedoch schwer möglich, da – wie bereits oben ausgeführt – aufgrund der Mehrfachbewerbungen keine Informationen über die Anzahl der studieninteressierten Personen verfügbar sind. Zudem konnten Studieninteressierte an einigen Hochschulen in diesem Wintersemester erstmals drei parallele Zulassungsanträge für grundständige Studiengänge stellen, so dass im Vergleich zu den Vorjahren zusätzliche Mehrfachbewerbungen innerhalb der Hochschulen auftreten.

Die Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger sollte mit dem gegenwärtig noch vorläufigen Stand nicht mit den endgültigen Daten der Vorjahre verglichen werden.

Berlin, den 29. November 2016

In Vertretung

Steffen Krach
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dez. 2016)

Tabellenanhang

Für die staatlichen und kirchlichen Hochschulen verwendete Abkürzungen der Hochschulnamen:

FU	Freie Universität Berlin
HU	Humboldt-Universität zu Berlin
TU	Technische Universität Berlin
BHT	Beuth-Hochschule für Technik Berlin
HTW	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
HWR	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
ASH	„Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin
UdK	Universität der Künste Berlin
KHB	Kunsthochschule Berlin (Weißensee) - Hochschule für Gestaltung
HfM	Hochschule für Musik „Hanns Eisler“
HfS	Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“
KHSB	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
EHB	Evangelische Hochschule Berlin

Für die Fächergruppenbezeichnungen verwendete Kurzformen:

Recht/Wirtschaft/Sozialwiss. = Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Mathematik/Naturwiss. = Mathematik, Naturwissenschaften

Agrarwiss./Veterinärmedizin = Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

Humanmedizin/Gesundheitswiss. = Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Tabelle 2: Bewerbungen, Zulassungszahlen bzw. Aufnahmekapazität in grundständigen Studiengängen im Wintersemester 2016/2017 an den staatlichen und kirchlichen Hochschulen im Land Berlin (Angaben der Hochschulen)

Hochschule	Fächergruppe	Anzahl der Bewerbungen in zulassungsbeschränkten Studiengängen und in Studiengängen mit künstlerischer Eignungsprüfung	Festgesetzte Zulassungszahl in zulassungsbeschränkten Studiengängen	Aufnahmezahl in Studiengängen mit künstlerischer Eignungsprüfung	Aufnahmekapazität in zulassungsfreien Studiengängen
FU*	gesamt	34.764	3.961	–	1.323
	Geisteswissenschaften	5.894	1.176		596
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	20.663	1.568		
	Mathematik/Naturwiss.	4.520	613		572
	Agrarwiss./Veterinärmedizin	874	205		
	Ingenieurwissenschaften	982	89		155
	Kunst, Kunstwissenschaft	1.831	310		
HU	gesamt	33.024	3.856	–	1.381
	Geisteswissenschaften	7.756	1.288		511
	Sport	1.561	120		0
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	18.425	1.393		0
	Mathematik/Naturwiss.	3.081	440		767
	Agrarwiss./Veterinärmedizin	632	250		67
	Ingenieurwissenschaften	674	200		36
	Kunst, Kunstwissenschaft	895	165		0
TU	gesamt	20.409	2.140	–	2.649
	Geisteswissenschaften	1.879	138		
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	2.821	248		
	Mathematik/Naturwiss.	780	56		889
	Ingenieurwissenschaften	14.929	1.698		1.760
Charité	gesamt	5.436	438	–	–
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	5.436	438		
BHT	gesamt	9.011	1.153	–	805
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	1.521	132		0
	Mathematik/Naturwiss.	833	157		68
	Agrarwiss./Veterinärmedizin	361	44		124
	Ingenieurwissenschaften	6.296	820		613
HTW	gesamt	12.491	1.807	240	–
	Geisteswissenschaften	34	40		
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	6.490	515		
	Mathematik/Naturwiss.	219	40		
	Ingenieurwissenschaften	5.515	1.212		
	Kunst, Kunstwissenschaft	233		240	

HWR**	gesamt	5.151	956	-	1.180
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	4.440	841		940
	Ingenieurwissenschaften	711	115		240
ASH	gesamt	2.550	329		-
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	2.269	249		
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	281	80		
UdK	gesamt	4.322	-	530	-
	Ingenieurwissenschaften	269		50	
	Kunst, Kunstwissenschaft	4.053		480	
KHB	gesamt	1.358	-	92	-
	Kunst, Kunstwissenschaft	1.358		92	
HfM	gesamt	1.033	-	37	-
	Kunst, Kunstwissenschaft	1.033		37	
HfS	gesamt	1.142	-	59	-
	Kunst, Kunstwissenschaft	1.142		59	
KHSB	gesamt	920	210	-	-
	Geisteswissenschaften	20	20		
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	779	140		
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	121	50		
EHB***	gesamt	1.630	299	-	-
	Geisteswissenschaften	52	40		
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	1.460	160		
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	118	99		
Alle Hochschulen	gesamt	133.241	15.149	958	7.338
	Geisteswissenschaften	15.635	2.702	0	1.107
	Sport	1.561	120	0	0
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	58.868	5.246	0	940
	Mathematik/Naturwiss.	9.433	1.306	0	2.296
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	5.956	667	0	0
	Agrarwiss./Veterinärmedizin	1.867	499	0	191
	Ingenieurwissenschaften	29.376	4.134	50	2.804
	Kunst, Kunstwissenschaft	10.545	475	908	0

* FU: Die Bewerbung für Veterinärmedizin und Pharmazie erfolgt zentral über die Stiftung für Hochschulzulassung. In dieser Tabelle sind die Zugelassenen sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Auswahlverfahren der Hochschule enthalten.

** HWR: Duale Studiengänge und interne Studiengänge Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst wurden als zulassungsfreie Studiengänge angegeben, da die Bewerbungen bei den Kooperationspartnern erfolgen.

*** EHB: Bewerbungen für duale Studiengänge erfolgen bei den Kooperationspartnern und sind in den Bewerbungszahlen nicht enthalten.

Tabelle 3: Bewerbungen und geplante Aufnahmezahlen in grundständigen Studiengängen im Wintersemester 2016/2017 an den privaten Hochschulen im Land Berlin (Angaben der Hochschulen)

Hochschule	Fächergruppe	Anzahl der Bewerbungen	geplante Aufnahmezahlen
Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften	gesamt	251	210
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	251	210
Bard College Berlin – A Liberal Arts University in Berlin	gesamt	378	80
	Geisteswissenschaften	219	40
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	159	40
Barenboim-Said Akademie gGmbH	gesamt	280	25
	Kunst, Kunstwissenschaft	280	25
BAU International Berlin – University of Applied Sciences	gesamt	272	120
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	<i>(keine Einzelangaben möglich)</i>	35
	Kunst, Kunstwissenschaft		85
bbw-Hochschule	gesamt	296	236
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	210	167
	Ingenieurwissenschaften	86	69
BSP Business School Berlin - Hochschule für Management	gesamt	383	168
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	383	168
BTK – Hochschule für Gestaltung	gesamt	448	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	448	keine vorab festgesetzte Anzahl
DEKRA Hochschule für Medien	gesamt	384	144
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	202	96
	Kunst, Kunstwissenschaft	182	48
design akademie berlin – SRH Hochschule für Kommunikation und Design GmbH	gesamt	143	150
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	33	25
	Kunst, Kunstwissenschaft	110	125
ESCP-Europe – Europäische Wirtschaftshochschule Berlin	keine Studienaufnahme in Berlin (nur Studienstation im 3. Studienjahr)		
ESMOD Berlin Internationale Kunsthochschule für Mode	<i>keine Angaben der Hochschule</i>		
Hochschule für angewandte Pädagogik	gesamt	–	60
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	keine Angabe möglich*	60
H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst	gesamt	148	–
	Geisteswissenschaften	77	keine Beschränkung
	Sport	42	
	Kunst, Kunstwissenschaft	29	
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW)	gesamt	87	60
	Geisteswissenschaften	87	60
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (HWTK)	gesamt	431	150
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	431	150

IB-Hochschule Berlin	gesamt	296	275
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	115	50
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	181	225
International Psychoanalytic University Berlin	gesamt	95	90
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	95	90
Mediadesign – Hochschule für Kommunikation und Informatik	gesamt	550	396
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	120	90
	Ingenieurwissenschaften	150	72
	Kunst, Kunstwissenschaft	280	234
MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin	gesamt	689	327
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	574	269
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	115	58
Psychologische Hochschule Berlin	gesamt	79	128
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	79	128
Quadriga Hochschule Berlin	Studienbeginn für grundständige Studiengänge nur im Sommersemester		
SRH-Hochschule Berlin	gesamt	1.139	340
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	1.139	340
SRH – Hochschule der populären Künste (hdpk)	gesamt	218	140
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	85	60
	Kunst, Kunstwissenschaft	133	80
Steinbeis-Hochschule Berlin	<i>keine Angaben der Hochschule</i>		
Touro College Berlin	gesamt	59	max. 250
	Geisteswissenschaften	7	max. 20
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	35	max. 170
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	17	max. 60

* Bewerbungen für duale Studiengänge erfolgen bei den Kooperationspartnern.

Anmerkungen: Die German open Business School (GoBS) wird gegenwärtig in die FOM Hochschule für Oekonomie & Management integriert und nimmt deshalb keine Studierenden auf. Die Hertie School of Governance und die European School of Management and Technology (ESMT) bieten keine grundständigen Studiengänge an.

Tabelle 4: Freie Plätze in grundständigen zulassungsbeschränkten Studiengängen im Wintersemester 2016/2017 an den staatlichen Hochschulen im Land Berlin (Angaben der Hochschulen)

Hochschule	Fächergruppe	Anzahl nicht besetzter Plätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen
FU	gesamt	212
	Geisteswissenschaften	165
	Mathematik, Naturwissenschaften	11
	Ingenieurwissenschaften	8
	Kunst, Kunstwissenschaft	28
HU	gesamt	247
	Geisteswissenschaften	204
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	1
	Agrarwiss./Veterinärmedizin	38
	Kunst, Kunstwissenschaft	4
TU	gesamt	13
	Geisteswissenschaften	2
	Ingenieurwissenschaften	11
BHT	gesamt	13
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	8
	Mathematik, Naturwissenschaften	5
HTW	gesamt	61
	Geisteswissenschaften	10
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	1
	Ingenieurwissenschaften	50
HWR	gesamt	11
	Recht/Wirtschaft/Sozialwiss.	11
ASH	gesamt	8
	Humanmedizin/Gesundheitswiss.	8

Tabelle 5: Bewerber- und Zulassungszahlen bzw. Aufnahmekapazitäten in konsekutiven und weiterbildenden Masterstudiengängen im Wintersemester 2016/2017 an den staatlichen und kirchlichen Hochschulen im Land Berlin (Angaben der Hochschulen)

Hochschule	konsekutive Masterstudiengänge				weiterbildende Masterstudiengänge	
	zulassungsbeschränkte Studiengänge		zulassungsfreie Studiengänge bzw. künstlerische Fächer		Anzahl der Bewerbungen	festgesetzte/geplante Aufnahmezahlen
	Anzahl der Bewerbungen	Festgesetzte Zulassungszahl	Anzahl der Bewerbungen	Aufnahmekapazität in zulassungsfreien Studiengängen bzw. Aufnahmezahl in künstlerischen Fächern		
FU	7.337	1.795	1.222	1.278	424	334
HU	4.457	1.140	1.559	1.584	279	245
TU	3.240	1.303	1.814	903	k.A.*	385
Charité	235	111	–	–	638	134
BHT	1.423	421	445	214	141	124
HTW	1.855	520	–	–	777	160
HWR	2.076	385	–	–	691	370
ASH	84	40	–	–	421	165
UdK	1.410	398	–	–	245	94
KHB	409	58	–	–	33	19
HfM	1.301	46	–	–	0	0
HfS	98	10	–	–	–	–
KHSB	–	–	Studienbeginn nur im Sommersemester		35	25
EHB	–	–	Studienbeginn nur im Sommersemester			
Gesamt	23.925	6.227	5.040	3.979	3.684	2.055

* Aufgrund dezentraler Zulassungsverfahren in der Kürze der Zeit von der Hochschule nicht lieferbar.

Tabelle 6: Bewerbungen und geplante Aufnahmezahlen in konsekutiven und weiterbildenden Masterstudiengängen im Wintersemester 2016/2017 an den privaten Hochschulen im Land Berlin (Angaben der Hochschulen)

Hochschule	konsekutive Masterstudiengänge		weiterbildende Masterstudiengänge	
	Anzahl der Bewerbungen	geplante Aufnahmezahlen	Anzahl der Bewerbungen	geplante Aufnahmezahlen
Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften				
bbw-Hochschule	105	65		
BSP Business School Berlin - Hochschule für Management	180	112		
BTK – Hochschule für Gestaltung	311	keine vorab festgesetzte Anzahl		
DEKRA Hochschule für Medien	Studienbeginn nur im Sommersemester			
design akademie berlin – SRH Hochschule für Kommunikation und Design GmbH	57	40		
ESCP-Europe – Europäische Wirtschaftshochschule Berlin	261	159		
ESMOD Berlin Internationale Kunsthochschule für Mode			149	20
European School of Management and Technology (ESMT)			84	keine vorab festgesetzte Anzahl
Hertie School of Governance			2.493	262
H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst	11	keine vorab festgesetzte Anzahl	2	keine vorab festgesetzte Anzahl
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW)	87	60		
Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (HWTK)	52	50		
International Psychoanalytic University Berlin	90	90	24	keine vorab festgesetzte Anzahl
Mediadesign – Hochschule für Kommunikation und Informatik	32	24		
MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin	142	87		
Psychologische Hochschule Berlin	79	128		
Quadriga Hochschule Berlin			17	16
SRH-Hochschule Berlin	490	120	182	80
SRH – Hochschule der populären Künste (hdpk)	18	40		
Steinbeis-Hochschule Berlin	<i>keine Angaben der Hochschule</i>			
Touro College Berlin			10	6

Anmerkungen: Die German open Business School (GoBS) wird gegenwärtig in die FOM Hochschule für Oekonomie & Management integriert und nimmt deshalb keine Studierenden auf. Folgende Hochschulen bieten keine Masterstudiengänge an: Bard College Berlin – A Liberal Arts University in Berlin, Barenboim-Said Akademie gGmbH, BAU International Berlin – University of Applied Sciences, Hochschule für angewandte Pädagogik, IB-Hochschule Berlin.